

## RheinEnergie AG startet mit „ChargeFlex“ neuen Ladestromtarif für E-Autos

### Kundinnen und Kunden können Ladekosten jährlich um einen dreistelligen Betrag senken

Die RheinEnergie bietet mit ChargeFlex erstmals einen eigenen Autostromtarif mit der dazugehörigen App an. Privatkundinnen und -kunden können damit bundesweit die Preissicherheit eines klassischen Stromtarifs genießen und zusätzlich durch die Anpassung ihres Ladeverhaltens Stromkosten senken: Während Arbeits- und Grundpreis mit der vollen Preisgarantie für zwölf Monate fixiert sind, vergütet die RheinEnergie jede smart geladene Kilowattstunde mit zehn Cent pro Kilowattstunde (kWh), die als Bonus mit der Rechnung ausgezahlt wird. Hat eine Kundin im Jahr zum Beispiel insgesamt 2.500 kWh smart geladen, erhält sie einen Bonus von 250 Euro.

Mit ChargeFlex profitieren die Nutzerinnen und Nutzer von den Preisschwankungen der Strombörse. Wenn sie ihr E-Auto über die private Wallbox laden, steuert das System im Hintergrund über einen intelligenten Algorithmus die Ladezeit und beschafft den benötigten Ökostrom immer zu den günstigsten Zeitpunkten. Der Tarif ist zusätzlich mit einer PV-Anlage kombinierbar.

### Einfache Nutzung von ChargeFlex

Um die Vorteile nutzen zu können, müssen die Kundinnen und Kunden zunächst den neuen Tarif unter [rheinenergie.com/chargeflex](https://rheinenergie.com/chargeflex) abschließen. Im zweiten Schritt laden sie die App herunter (für [Apple](#) oder [Android](#)) und verknüpfen diese mit ihrem E-Auto und ihrem neuen Stromvertrag. Schließlich geben sie noch ihr gewünschtes Ladeverhalten ein – und können sofort starten und sparen. Die Elektroauto-Batterie ist zur gewünschten Zeit immer genauso voll, wie sie sein soll.

„Mit dem intelligenten Ladestrom der RheinEnergie können unsere Kundinnen und Kunden nicht nur effektiv und nachhaltig ihr E-Auto laden, sie können ihre Stromkosten auch selbst beeinflussen und praktisch Geld im Schlaf sparen“, sagt Stephan Segbers, Vertriebsvorstand der RheinEnergie.

„Unser ChargeFlex-Angebot trägt maßgeblich zur Kopplung von Energie und Mobilität bei und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. Indem wir das Laden von E-Autos gezielt in Zeiten mit günstigen Strompreisen und hoher erneuerbarer Energieerzeugung verlagern, entlasten wir das Stromnetz und fördern die Integration erneuerbarer Energien“, ergänzt Andreas Feicht, Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie. „So optimieren wir das Lademanagement und reduzieren die Gesamtkosten der Energieversorgung.“